



Albert-Schweitzer-Schule

Städtische Realschule Solingen



ASS - Wegweiser zum

Tag der offenen Tür

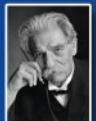
für unsere neuen 5er und ihre Eltern

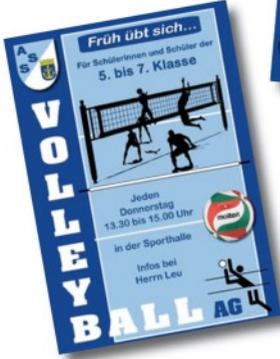
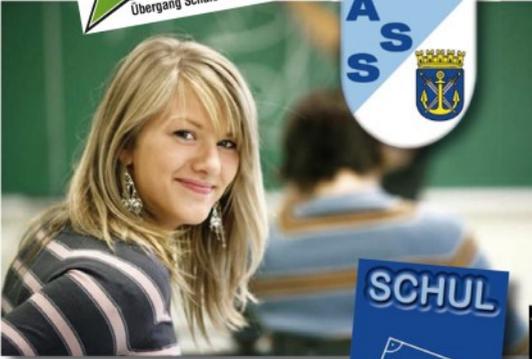
Samstag, 30.11.2024
10.00 - 13.30 Uhr



SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

Ehrfurcht
vor dem
Leben!





Warum zur ASS ?



Liebe Grundschüler der Jahrgangsstufe 4,
sehr geehrte Eltern,

ein herzliches Willkommen zum heutigen ‚Tag der offenen Tür‘ an der Albert-Schweitzer-Schule in Solingen. Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Schule interessieren und heute den Weg zu uns gefunden haben.

Die Frage, welche weiterführende Schule für ein Kind die richtige ist, ist nicht immer leicht zu beantworten. Oft sind viele Gespräche und Überlegungen notwendig, um innerhalb der Familie zu einer Entscheidung zu kommen. Hier einige Gedanken, die Ihnen bei der Wahl helfen können:

Die Realschule als ‚Schule der Mitte‘ bereitet Ihr Kind gleichermaßen auf eine mögliche Berufsausbildung in Handel oder Industrie wie auf eine erfolgreich fortgeführte Schullaufbahn in der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs vor. Die Inhalte der Realschulbildung sind breit gefächert, so dass wichtige Entscheidungen über den weiteren Bildungsweg erst viel später, mit der Reife des Kindes getroffen werden können. Auch wenn Sie Zweifel haben, ob Ihr Kind z.B. den Anforderungen des Gymnasiums gewachsen ist, ist der Weg über die Realschule eine sehr gute Wahl. Und es kommt hinzu, dass die Entscheidung für eine Schule nicht nur von sachlichen Argumenten abhängt, sondern auch von der Frage, wie wohl sich Ihr Kind in seiner Schule fühlt.

Wir geben Ihnen heute einen Einblick in unsere Schule und zeigen, wie an unserer Schule gelernt, gearbeitet und gelacht wird. Wir ermuntern Sie, sich alles in Ruhe anzusehen, Fragen an die anwesenden Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Kolleginnen und Kollegen zu stellen, um sich so ein umfassendes Bild von der erfolgreichen Arbeit an der Albert-Schweitzer-Schule zu machen.

Die Fachschaften haben für den heutigen Tag Mitmach-Angebote vorbereitet, die sich an Euch, liebe Grundschülerinnen und Grundschüler, richten. Habt keine Scheu und macht von diesen Angeboten regen Gebrauch. Wir wünschen Ihnen und Euch interessante und informative Stunden an unserer Schule und würden uns freuen, wenn wir Sie und Euch im Sommer 2025 als neue Mitglieder der großen ‚Albert-Schweitzer-Familie‘ begrüßen könnten.

Die Schulleitung der Albert-Schweitzer-Schule

N. Ostermann
[Schulleiterin]

M. Hammerschmidt
[2. Konrektorin]



Albert-Schweitzer-Schule

Städtische Realschule

Programm

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
auf dieser Doppelseite möchten wir Sie über das Informationsangebot des Tages informieren. Sie werden zu drei Terminen begrüßt und anschließend in festen Gruppen durch die verschiedenen Schulgebäude geführt. Sie haben darüber hinaus im PZ, unserem Pädagogischen Zentrum, die Möglichkeit, an diversen Informationsständen Gespräche zu führen. Wir bitten Sie aber, Ihren Gesamtzeitrahmen möglichst einzuhalten und bitten um Ihr Verständnis.

10.00 Uhr - Runde

09.50 - 10.00 Uhr

Empfang und Einfinden im PZ

10.00 - 10.15 Uhr

Begrüßung durch die Schulleitung

(im PZ)

Auftritt der Bläserklasse 6b

Vorstellung der Schule durch Frau Ostermann

10.15 - 11.00 Uhr

Geführter Rundgang durch die Schule

11.00 Uhr - Runde

10.50 - 11.00 Uhr

Empfang und Einfinden im PZ

11.00 - 11.15 Uhr

Begrüßung durch die Schulleitung

(im PZ)

Auftritt der Bläserklasse 6b

Vorstellung der Schule durch Frau Ostermann

11.15 - 12.00 Uhr

Geführter Rundgang durch die Schule

12.00 Uhr - Runde

11.50 - 12.00 Uhr

Empfang und Einfinden im PZ

12.00 - 12.15 Uhr

Begrüßung durch die Schulleitung

(im PZ)

Auftritt der Bläserklasse 6b

Vorstellung der Schule durch Frau Ostermann

12.15 - 13.00 Uhr

Geführter Rundgang durch die Schule

Ihr Wartebereich

Im unteren Flur des Unterrichtsgebäudes haben wir für Sie eine kleine Cafeteria eingerichtet. Herzlich willkommen.

13.30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Entscheidungshelfer: Realschule oder Gymnasium/Gesamtschule?

„Mein Kind soll die besten Chancen erhalten!“

Ihre Forderung, liebe Eltern, ist ebenso berechtigt wie legitim und verlangt nach der Ergänzung „... in jeder Entwicklungsstufe“, denn mit der körperlichen und geistigen Entwicklung Ihres Kindes verändern sich seine Potenziale. Die Festlegung auf einen eindimensionalen Bildungsweg ist wenig ratsam. Ein flexibler Bildungsgang mit der Möglichkeit, auch zu späteren Zeitpunkten einen Wechsel zu höherer Qualifikation ohne Inkaufnahme von Nachteilen bestreiten zu können, ist in unserem Land zum Glück möglich. Die **besten Chancen** bietet Ihrem Kind immer die **geeignetste Schulform**; und die geeignetste ist die, die Ihrem Kind die optimalen Lernbedingungen bietet.

Das duale Bildungssystem in Deutschland, also die Möglichkeit, nach der Jahrgangsstufe 10 zum Gymnasium oder zur Gesamtschule zu wechseln und dort das Abitur zu erlangen oder über den Weg des Berufskollegs weiter zu lernen und gleichzeitig die Berufsausbildung einzuleiten, ist ein System, um das uns in Europa unsere Nachbarn beneiden. Unser Schulsystem erhält die Möglichkeiten einer späteren Entscheidung und legt nicht fest, was im Alter von neun oder zehn Jahren noch nicht festgelegt werden sollte.

Viele Eltern sind der Überzeugung, dass das Abitur die beste Möglichkeit für die Zukunft ihres Kindes bietet. Das mag der Fall sein, vielleicht aber auch nicht. Die Fähigkeiten des Kindes sind entscheidend, und diese Fähigkeiten entwickeln sich - mal langsamer, mal schneller. Ein späterer Wechsel in eine höherwertige Schulbildung ist für jedes Kind leichter und angenehmer zu bewältigen als ein vorzeitiger Abstieg im Falle der Erkenntnis, dass das Lerntempo an der gewählten Schule zu hoch war.

Die Realschule steht nicht für *Berufsausbildung nach Klasse 10*, sondern ist die Schulform *in der Mitte*, die auch die Schullaufbahn nach der Klasse 10 auf allen weiterführenden Schulformen offenhält.

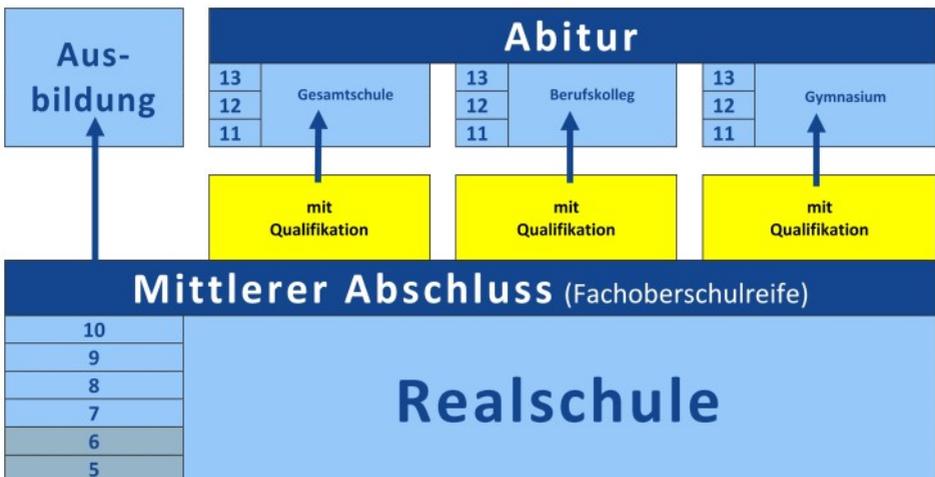


Tabelle: Die Schullaufbahnen mit der Realschule. Je nach Art des Erwerbs des „Mittleren Abschlusses“ sind vielfältige anschließende Wege in der Berufsausbildung oder den weiterführenden Schulen möglich.

Warum die Realschule, statt auf direktem Weg?

Das Gymnasium weist unabhängig von der ehemaligen G8- oder wieder aktuellen G9-Struktur ein deutlich höheres Lerntempo sowie erheblich selbstständigeres Lernen auf als die Realschule. Bei Zweifeln, ob Ihr Kind den Anforderungen des Gymnasiums gewachsen ist, ist die Realschule eine sehr gute Wahl. Wir nehmen uns in unserem überschaubaren System mit derzeit 712 Schülerinnen und Schülern, 50 Kolleginnen und Kollegen und der damit verbundenen immer noch familiären Atmosphäre deutlich mehr Zeit zum begleiteten Lernen, und dennoch bleiben alle Wege offen.

Die Art der Fortsetzung der Schullaufbahn nach der Klasse 10 kann vielfach besser im Alter von 16 Jahren entschieden werden. Die Kinder an der Realschule haben nicht nur mehr Zeit, sondern auch wesentlich mehr praxisorientierte Unterrichtsstunden, um sich auf die weiterführenden Schulen der späteren Wahl vorzubereiten.

Somit hält die Albert-Schweitzer-Realschule ihren Schülerinnen und Schülern alle Möglichkeiten zur Gestaltung der weiteren schulischen oder beruflichen Laufbahn offen.



Die Albert-Schweitzer-Schule



Realschule

Die Realschule verhilft den Schülerinnen und Schülern zu einer erweiterten allgemeinen Bildung. Praktische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Ab der Klasse 6 wird die Fremdsprache Französisch gelehrt. Am Ende der Klasse 10 wird der Mittlere Schulabschluss durch entsprechende Leistungen im Unterricht und eine Zentrale Prüfung (ZP 10) erworben. Dieser schafft eine gute Voraussetzung für eine weitere Schullaufbahn in der Oberstufe anderer Schulen oder eine Berufsausbildung.

Albert-Schweitzer-Schule



Die Albert-Schweitzer-Schule wurde 1953 gegründet. Zurzeit besuchen 712 Schülerinnen und Schüler unsere Schule, die engagiert von 50 Lehrkräften (davon drei Sonderpädagoginnen) und zwei Lehramtsanwärterinnen in 28 Klassen (davon zwei Internationale Klassen) unterrichtet werden. Hinzu treten eine Schulsozialarbeiterin und zwei Sozialpädagogen zur Unterstützung der Inklusion.

Gebäude

Unsere Gebäude zwischen Korn-, Weyer- und Sedanstraße hat moderne Klassenräume sowie Fachräume für die Naturwissenschaften und den musisch-künstlerischen Bereich. Jeder Unterrichtsraum ist mit einem digitalen eScreen und internetfähigem PC ausgestattet. Einzelne Klassenräume bieten zudem mehrere PC zur Recherche. Darüber hinaus nutzen wir einen Informatikraum mit leistungsfähigen Computern. Hinzu kommt die eigene Sporthalle.

Lehrkräfte

Die gute Personalausstattung der Albert-Schweitzer-Schule ermöglicht uns die nahezu vollständige Unterrichtsversorgung nach der Stundentafel. Daneben stehen Stunden für Förderunterricht in der Erprobungsstufe sowie für Arbeitsgemeinschaften aller Art in verschiedenen Jahrgängen zur Verfügung. Unser Kollegium setzt sich neben seiner unterrichtlichen Arbeit für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler ein und pflegt eine intensive und gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Jede Lehrkraft ist per schulischer Email individuell erreichbar.

Arbeitsweisen

Die Arbeit an der Realschule stützt sich auf die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler. Vom Anschaulichen ausgehend, knüpft sie an die Arbeit der Grundschule an und erleichtert den Übergang. Der methodische Weg führt über die Beschreibung von Sachverhalten und die Einübung von Fertigkeiten zur Gewinnung von Grundeinsichten. Wir stehen mit den KollegInnen der Grundschulen im Einzugsbereich in engem Erfahrungsaustausch und können dadurch besondere Schwierigkeiten der Kinder beim Übergang vermeiden.

In der ASS ist eine verstärkte Elternmitarbeit in den Schulgremien erwünscht und Bestandteil des schulischen Alltags. Zum Wohl der Kinder findet ein gemeinsames erzieherisches Wirken statt, sodass Probleme gemeinsam bewältigt werden.

Elternmitarbeit

(siehe S. 16/17)

Die Jahrgänge 5 und 6 bilden als Erprobungsstufe eine pädagogische Einheit. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei mit der Arbeitsweise unserer Schule vertraut gemacht. Aufgrund der regelmäßigen Beratungen unserer Lehrer erfolgt eine sorgfältige Begleitung der Schülerinnen und Schüler. Wir verfolgen zusätzlich das Ziel, die Ursachen etwaiger Schwierigkeiten zu erkennen und in enger Zusammenarbeit mit den Eltern zu überwinden. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Erprobungsstufe erfolgt die Versetzung in die Klasse 7.

Erprobungsstufe

Zur Vertiefung von Unterrichtsinhalten und zur Verbesserung von individuellen Schwierigkeiten findet eine Förderung der Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 5 in den Kernfächern statt.

Förderung

Für die Jahrgangsstufen 7 - 10 wählen die Schülerinnen und Schüler nach ihren Neigungen ein viertes Klassenarbeitsfach aus folgenden Schwerpunkten aus:

- Biologie
- Französisch
- Kunst
- Sozialwissenschaften
- Technik

Differenzierung

In der achten Klasse beginnt die Albert-Schweitzer-Schule mit der umfassenden Berufsorientierung, die sich aus zahlreichen Bausteinen zusammensetzt. Die Highlights sind die Potenzialanalyse und drei Berufsfeld-Erkundungstage in der achten Klasse, das dreiwöchige Betriebspraktikum in Klasse neun und das daran anschließende Bewerbertraining. Die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit und die beiden Berufswahlkoordinatorinnen der Schule begleiten diese Maßnahmen mit regelmäßigen Sprechstunden und vorbereitenden Maßnahmen.

Berufswahl- Vorbereitung

Die Realschule hat sich als Schulform besonders bewährt. Sie ist der Ausgangspunkt für eine realitätsbezogene und zeitgemäße Ausbildung. Die Albert-Schweitzer-Schule verschafft den Schülerinnen und Schülern ein Fundament aus Bildungsinhalten und Werteerziehung. Unsere Abgänger erhalten meist gute Ausbildungsplätze und sind gefragte Mitarbeiter in den Betrieben von Stadt und Umland. Auch diejenigen, die eine weiterführende Schule besuchen, besitzen alle nötigen Voraussetzungen und erzielen erfolgreiche Abschlüsse. Die guten Ergebnisse in den Vergleichstest der Schulen (Lernstandserhebungen) bestätigen dies in besondere Weise.

Erfolgswege

Zertifikate

Als Ergänzung zum Unterricht können an der Albert-Schweitzer-Schule folgende Zertifikate erworben werden:

- Streitschlichtung
- Sprachzertifikat DELF
- Sprachzertifikat Cambridge

Schul-Partnerschaften

Im Sport suchen und pflegen wir die Zusammenarbeit mit den Vereinen: Der Bergische HC, die SG Palladins, der Tennis Club Rot-Weiß oder der WMTV zählen hierzu und unterstützen uns im Unterricht und in den AGs.

Schulverein

(siehe S. 16/17)

Die meisten Eltern gehören dem Schulverein der Albert-Schweitzer-Schule an, der unsere Schule vielfältig unterstützt. Er setzt seine Gelder z.B. für zusätzliche Lehrmittel ein, die dem Unterricht zugute kommen. Neben unseren Klassenfahrten werden auch besondere Schulveranstaltungen, z.B. für Exkursionen, Schulausstellungen oder Projekte, gefördert. Schülerinnen und Schüler, deren Eltern dem Schulverein angehören, erhalten viele individuelle Vergünstigungen bei Fahrten und Lehrmitteln. So zahlen sie z.B. ihre Schulbücher nicht selbst.

Beratung

Die Empfehlung der Grundschule sollte für die Eltern die wichtigste Grundlage bezüglich der Wahl der neuen Schulform sein. Neben Begabungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler sind ihre Arbeitsbereitschaft, Belastbarkeit und ihre relative Selbstständigkeit für den Erfolg in der Realschule von großer Bedeutung. Bei Unsicherheiten, ob Ihr Kind bei uns richtig ist, stehen wir Ihnen gerne zu individuellen Beratungsgesprächen zur Verfügung.

Informationen - online -

Weitere Informationen über unsere Schule, unsere Aktivitäten und unser Schulleben erhalten Sie jederzeit online auf unserer Homepage: ass-solingen.de



Die Anmeldetage

Die Anmeldung findet am

Dienstag, 11.02.2025

und am

Mittwoch, 12.02.2025

jeweils **von 8.30 bis 12.00 Uhr**
und **von 14.30 bis 17.00 Uhr** statt.

Liebe Eltern, bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Homepage über das Anmeldeverfahren und vereinbaren Sie einen Termin. Diese Termine sind dann verbindlich.

Bitte kommen Sie (als Erziehungsberechtigte) zur Anmeldung mit Ihrem Kind pünktlich zu Ihrem Termin in unser Sekretariat.

Benötigt werden:

- die Geburtsurkunde (Stammbuch),
- die Grundschulempfehlung (Anmeldeschein) und
- das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 im Original.



A
N
M
E
L
D
U
N
G



Wir freuen uns auf Sie - und auf euch!



ASS Schüler für Schüler



Die Betreuung

*Mittagessen und
Hausaufgabenbetreuung
bis Drei*

Albert-Schweitzer-Schule



Die Betreuung "Schüler für Schüler"

...ist ein schulisches Betreuungsangebot in Kooperation mit der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialhilfe Solingen mbH.

Teilnehmen können ausschließlich Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule.

Das Angebot umfasst:

- Betreuung der Kinder von 13.00 bis 15.00 Uhr durch Pädagogisches Personal und ausgewählte ASS Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag
- gemeinsames Mittagessen
- fachgerechte Hausaufgaben-Betreuung durch Tutoren der Klassen 8 und 9 unserer Schule
- sinnvolle Beschäftigungsangebote durch unsere pädagogischen Kräfte: z.B. Kicker, Tischtennis, Basteln und Kreatives
- gesetzlicher Schulversicherungsschutz

Bedingungen

- Verbindliche Anmeldung für das komplette Schuljahr.
- Eine vorzeitige Kündigung nur bei Schulwechsel.
- Die Kosten betragen 12 x 90,00 € pro Schuljahr.
- Zahlung per Dauerauftrag zu Beginn jeden Monats.

Diesen Flyer gibt es zum Mitnehmen!



Gestatten?
Susi

Schulhunde

ASS

Ich bin Schulhund an der ASS Albert-Schweitzer-Schule

Die Hundeklasse:

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 (Erprobungsstufe) hat Ihr Kind an der Albert-Schweitzer-Schule die Möglichkeit, die „Hundeklasse“ zu besuchen. Der Unterricht dieser Klasse unterscheidet sich von dem der anderen Klassen durch die Anwesenheit und die Mitwirkung eines Schulhundes im Klassenraum.

Der Schulhund wird an der ASS in den folgenden Fächern flexibel eingesetzt:

- Mathematik
- Politik
- Biologie
- Lions Quest

Die Fächer richten sich natürlich nach den Unterrichtsfächern der entsprechenden Lehrkräfte. Alle anderen Fächer werden in der Hundeklasse ohne Schulhund unterrichtet.



Die ASS-Mottoklassen

Diesen Flyer gibt es zum Mitnehmen!

ASS

DIE BLÄSER-KLASSE

Diesen Flyer gibt es zum Mitnehmen!

Musik lernen im Klassenverband

Seit Beginn des Schuljahres 2007/08 gibt es an der ASS eine "Musikerklasse". Hier lernen alle Kinder ein Blasinstrument. Tuba, Posaune, Euphonium, Horn, Trompete, Klarinette, Saxophon und Flöten - alles ist vertreten.

Zweimal in der Woche wird im Klassenrahmen geprobt. Einmal wöchentlich kommen Lehrer von der Musikschule Solingen, um die Kinder auf ihrem Instrument zu unterrichten. Durch den konzentrierten Umgang mit der Musik und das aufeinander Hören wird, laut Studien, die Konzentrationsfähigkeit der Kinder enorm gefördert.

Willkommener und erwünschter Nebeneffekt: Mittlerweile existiert eine Bläser-AG, in der die Kinder, die an ihrem Instrument Spaß gefunden haben und es über die Klasse 6 hinaus weiterhin spielen möchten, einmal in der Woche in einem kleinen Blasorchester spielen können. Damit wird das Musikleben an unserer Schule in besonderer Weise erweitert.

Bedingungen

- Verbindliche Anmeldung.
- Die Kosten betragen monatlich 33,00 €.

digital

1010101101010110011010111010010011



digital

10010010000110011100101010011101001

Die Albert-Schweitzer-Schule zeigt sich digital zukunftsfähig. Im Rahmen der bundesweiten Digitalisierung des Bildungswesens liegt die Stadt Solingen und mit ihr auch die ASS ganz vorn im digitalen Rennen um die zukunftsfähige Ausstattung der Schulen. Über die Förderprogramme „Gute Schule 2.0“ und den „Digitalpakt“ standen und stehen ausreichend Fördermittel zur Verfügung, um den Schülerinnen und Schülern der ASS eine moderne und zweckmäßige Medienausstattung zur Verfügung zu stellen.

Die Coronapandemie hat eindrucksvoll gezeigt, wie dringend die Digitalisierung auch in den Schulen umgesetzt werden musste. Hier konnte die ASS vom ersten Tag des Distanzunterrichtes im März 2020 punkten. Mittlerweile sind die medialen Ausstattungen der Solinger Schulen weitgehend angeglichen, unterscheiden sich aber im Detail. Hintergrund dafür sind die unterschiedlichen Medienkonzepte, die in jeder einzelnen Schule individuell gestaltet werden.

Die Albert-Schweitzer-Schule ist mit modernsten Legamaster eBoards mit 86 Zoll Bildschirmdiagonale in jedem Klassenraum ausgestattet, die sowohl Monitor als auch beschreibbare Tafel sein können, je nach unterrichtlicher

Notwendigkeit. Ihre Casting-Fähigkeiten können die Schüler-Endgeräte, die im Unterricht zum Einsatz kommen, für alle sichtbar präsentieren. Unterrichtsfilme sind über das schulische Netzwerk nur einen Klick weit entfernt. Den Schülerinnen und Schülern stehen neben den eigenen Smartphones leistungsfähige Tablets zur Verfügung. Nicht nur über die Ausstattung ist die ASS Garant dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler moderne mediale Kompetenzen erlangen. Das Unterrichtsfach Informatik ist mittlerweile Pflichtfach an den Schulen in NRW und wird auch an der ASS in unserem modernen Computerraum mit 32 Arbeitsplätzen und neuem Lehrwerk unterrichtet.

MEDIEN KOMPETENZ

In der Kommunikation untereinander hat sich die ASS für die Plattformen Microsoft Teams und Sdai entschieden. Sämtliche Lehrkräfte sind über ihre dienstlichen Emailadressen erreichbar. Über Sdai sind auch die Eltern in die Kommunikation eingebunden. So bleibt die Schullandschaft für alle Beteiligten transparent.

Sdai



Sport an der ASS

Sport findet an der Albert-Schweitzer-Schule einmal als regulärer Sportunterricht von zwei Stunden in allen Klassen statt sowie als außerunterrichtlicher Sport in den AGs oder bei der Teilnahme an den sportartspezifischen Vergleichswettkämpfen der Solinger Schulen (Stadtmeisterschaften). Der Sportunterricht ist natürlich Pflicht für alle Schülerinnen und Schüler, der außerunterrichtliche Sport besteht aus freiwilligen Angeboten. Alle Sportaktivitäten finden in den beiden Sporthallen auf der gegenüberliegenden Seite der Sedanstraße, im Lochbachtal oder auf dem nahe gelegenen Sportplatz an der Bayerer Straße statt.



Im Sommer steht uns auch der Hartplatz unmittelbar hinter unseren Sporthallen zur Verfügung. Da die beiden Sporthallen unterschiedlich groß sind, unterrichten wir generell im wöchentlichen Wechsel, eine Woche in der großen, eine Woche in der kleinen Halle. Dadurch sind auch stets zwei Sportlehrkräfte vor Ort. Selbstverständlich sind dies an der ASS ausgebildete Sportlehrer; der Sport wird nie „fachfremd“ unterrichtet.

Zu Beginn der Sportstunden warten alle Schülerinnen und Schüler noch auf dem Schulhof auf ihren jeweiligen Sportlehrer und gehen mit ihr/ihm gemeinsam zu den Hallen. Da sich eine öffentliche Straße dazwischen befindet, hat sich dies so etabliert.

In Fortsetzung des Sport in den Grundschulen beschäftigen wir uns in der 5. Klasse zunächst mit den „Kleinen Spielen“, um uns an Regelstrukturen zu gewöhnen, bevor wir uns dem Fußball und dem Basketball zuwenden. Auch konditionelle und erlebnispädagogische Inhalte bestimmen den Unterricht. In der 6 geht es für ein halbes Jahr zum Schwimmen in die Klingenhalle und der Handball kommt hinzu. In der 7 und 8 werden die „Großen Sportspiele“ gefestigt, Volleyball, Hockey und Tischtennis werden unterrichtet. Später ergänzt Badminton den Stundenplan. In der 10 schließlich geht es u.a. um Tanzen, Bewegungstheater und Krafttraining.

Stets zählt vor allem aber das Miteinander in den Klassen, denn auch der Sportunterricht soll auf die spätere Fortsetzung der Schullaufbahn vorbereiten, auf Kommunikation, Kooperation und Teamwork. - Bei den Sport-AGs lebt die ASS die Kooperation mit verschiedenen Sportvereinen, indem unsere Schülerinnen und Schüler entweder die Vereinssportstätten aufsuchen oder Vereinsübungsleiter und -trainer zu uns in die Schule kommen.

**Wer also Lust auf Sport, Spiel und Spaß hat,
ist an der Albert-Schweitzer-Schule bestens aufgehoben...**





ELTERNMITARBEIT

Der *Schulverein der Albert-Schweitzer-Schule Solingen e.V.* ist die gemeinnützige Organisation rund um die Schule. Schulen als, ganz nüchtern betrachtet, Orte der städtischen Verwaltung werden auch und insbesondere durch einen gut aufgestellten Schulverein zu einem solch angenehmen Lernort, wie wir ihn an der ASS vorfinden.

Zweck des Schulvereins ist die Förderung von Kontakten zwischen Elternhaus und Schule sowie die Unterstützung von schulischen Aktivitäten durch **Zurverfügungstellung von Geldmitteln und persönlicher Mitarbeit**. Der Verein fördert die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln; er fördert und unterstützt schulische Veranstaltungen, wie etwa Schullandheim-Aufenthalte, Wanderungen, nationale und internationale Begegnungen oder kulturelle und sportliche Belange. Ohne den Schulverein wären viele Anschaffungen für den Unterricht und Unterstützungen bei Klassenfahrten nicht möglich.

Jedes Kind unserer Schule profitiert von der Arbeit des Schulvereins. Mitgliederkinder erhalten darüber hinaus aber viele Vergünstigungen, für die andere Kinder leider zahlen müssen.

Eltern, die sich die Mühe machen, die Kosten ihres Kindes während der sechs Jahre an der Schule mit und ohne die Mitgliedschaft zu vergleichen, stellen schnell fest, dass sich die Mitgliedschaft auszahlt. Daher entscheiden sich die meisten Eltern unserer Kinder - anders als an anderen Schulen - frühzeitig für die Mitgliedschaft.

Vielleicht finden Sie die Gelegenheit, den Informationsstand des Schulvereins am **Tag der offenen Tür** zu besuchen. **Wir sind Eltern wie Sie** und stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Sekretariat, als Download auf der Schulwebsite oder im Emailkontakt unter der Emailadresse schulverein@ass-solingen.de.



ELTERNMITARBEIT

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Lehrern, Eltern und Schülerinnen und Schülern wird auf der Albert-Schweitzer-Schule sehr groß geschrieben. Ein offener Austausch von Informationen und Meinungen, eine Kultur des Dialogs, der Respekt vor der Meinung anderer und der Wille zum Konsens sind für uns wesentliche Bestandteile der Zusammenarbeit. An der Albert-Schweitzer-Schule finden wir diese vor. So ist uns Eltern die Möglichkeit gegeben, das Schulleben im Sinne und zum Wohl unserer Kinder mitzugestalten.

Es gibt gleich mehrere Gremien, in denen Eltern mitwirken: Die Klassenpflegschaft, die Klassenkonferenz, die Schulpflegschaft, die Fachkonferenzen und die Schulkonferenz.

Die **Klassenpflegschaft** besteht aus allen Eltern einer Klasse. Sie wählt zu Beginn des Schuljahres eine/en Vorsitzende/n sowie eine/n Stellvertreter/in.

Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden bilden die Schulpflegschaft. Diese wählt eine/en Vorsitzende/n und eine der Schulgröße entsprechende Anzahl an Vertreter/innen. Die **Schulpflegschaft** berät über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule. Sie kann Anträge an die Schulkonferenz stellen und tagt ein- bis zweimal jährlich. Durch die Schulpflegschaft werden auch die Elternvertretungen für die Fachkonferenzen und die Schulkonferenz gewählt.

In den **Fachkonferenzen** werden alle jeweils ein Unterrichtsfach betreffenden Angelegenheiten beraten, insbesondere Ziele, Arbeitspläne und Qualitätssicherung. Die Fachkonferenz soll mindestens einmal pro Schuljahr tagen.

Die **Schulkonferenz** ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule. Hier werden grundsätzliche Angelegenheiten der Schule beraten, wie z. B. das Schulprogramm, die Einführung von Lernmitteln, der Schulhaushalt, der Erlass einer Schulordnung und vieles mehr. Die Schulkonferenz besteht zu gleichen Teilen aus Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern.

Über die Elternabende und Elternsprechtage können sich Eltern für die Belange der Kinder einsetzen und mit den Lehrkräften und der Schulleitung in den Dialog eintreten. Auch durch den Besuch von Schulveranstaltungen nehmen Eltern am Schulleben teil und können ein Stück zur Schulgemeinschaft beitragen.

Weitere Informationen über die Elternvertretung in der ASS erhalten Sie gern im E-Mailkontakt unter der Emailadresse schulpflegschaft@ass-solingen.de.



Berufsorientierung an der ASS

BO *schnell
zusammengefasst*

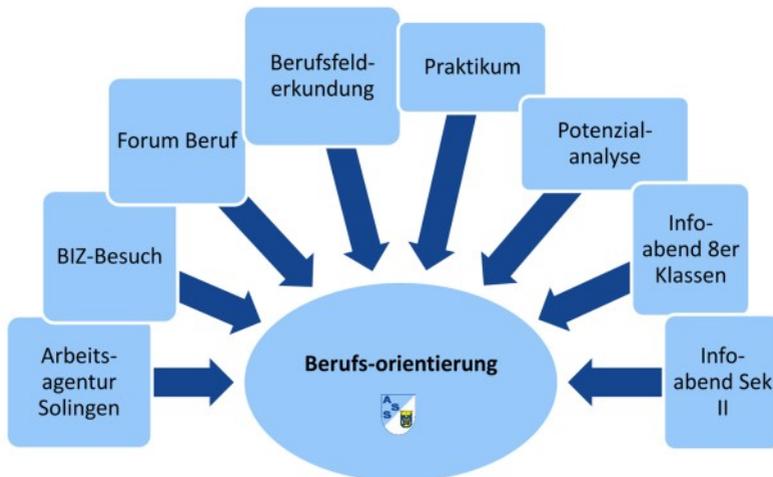
In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 werden die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule durch ein breites Spektrum an berufsvorbereitenden Maßnahmen dazu befähigt, eigene Entscheidungen im Hinblick auf den Übergang ins Erwerbsleben vorzubereiten und selbstverantwortlich zu treffen.

Sie sollen ihre Stärken erkennen und Chancen nutzen, Schlüsselqualifikationen sowie praktische und berufsbezogene Fertigkeiten erwerben und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden. In verschiedenen praktischen Phasen haben sie die Möglichkeit, unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen.

Zu Beginn der Klasse 8 werden die Eltern im Rahmen einer klassenübergreifenden Veranstaltung über die Module der Berufsorientierung informiert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im ersten Halbjahr der Klasse 8 den **Berufswahlpass NRW** als ein Arbeitsmittel, das hilfreiche Informationen enthält, in dem alle Unterlagen zur Berufsorientierung gesammelt werden und der so den Prozess der Berufsorientierung dokumentiert. Der Berufswahlpass begleitet die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende ihrer Schulzeit.

In allen Phasen werden die Schülerinnen und Schüler durch die Berufswahl-Koordinatorinnen und durch ihre jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer beraten und begleitet. Unterstützt werden sie außerdem durch die Vertreterin der Agentur für Arbeit, die den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Berufsorientierungsstunde im Klassenverband und auch regelmäßig an einem Schulvormittag für Einzelgespräche zur Verfügung steht.

Jahrgangübergreifend bietet das Bergische Schultechnikum Zertifikatskurse zur Förderung der MINT Fächer an, um das Interesse an technischen Berufen zu stärken. Die Barmer Krankenkasse, ein weiterer außerschulischer Partner, unterstützt das Bewerbungstraining in den Stufen 9 und 10 mit den Schwerpunkten Einstellungsgespräch und Einstellungstest.





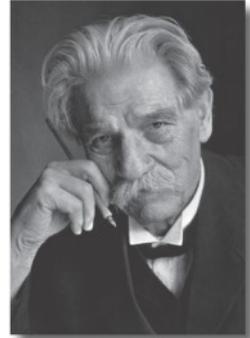
Albert Schweitzer

* 14.01.1875

† 04.09.1965

„Ehrfurcht vor dem Leben“

Eine der bekanntesten Forderungen unseres Namensgebers klingt heute zunächst etwas altmodisch und unverständlich. Dabei steckt ein brandaktueller Gedanke dahinter, wonach alles Lebendige das Recht hat zu leben und niemand ein solches Leben beeinträchtigen, gefährden oder gar zerstören darf. Pflanzen, Tiere und Menschen sind Teil eines Ganzen - und der Respekt gebührt dem Ganzen wie jedem Teil dessen.



Die Werteerziehung liegt uns an der Albert-Schweitzer-Schule sehr am Herzen. Ein respektvoller Umgang miteinander ist uns ebenso wichtig wie eine an sozialen und ökologischen Grundsätzen orientierte Pädagogik. Jeder Kompetenzerwerb muss heute den Gedanken der nachhaltigen Entwicklung beinhalten. Daran müssen Unterrichtsinhalte, Klassenfahrten, Arbeitsgemeinschaften, unterrichtliche und außerunterrichtliche Projekte gemessen werden. Mit Respekt und Verantwortung werden die Schülerinnen und Schüler für die Zukunft vorbereitet.

Die Werte Toleranz, Freiheit, Gerechtigkeit und Nächstenliebe haben für uns einen hohen Stellenwert. Im Schulalltag werden darüber hinaus Kooperationsfähigkeit, Höflichkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Pünktlichkeit vermittelt und gelebt. Wir leben vor, was wir von unseren neuen, jungen Schülerinnen und Schülern erwarten.

Auf ganz moderne Weise fühlen wir uns dadurch unserem Namensgeber verbunden.

Leitbild der Albert-Schweitzer-Schule

Die Albert-Schweitzer-Realschule will die individuelle Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft ihrer Schülerinnen und Schüler fördern, damit diese ihre Bedürfnisse und Ziele entwickeln und erreichen können.

Bei der Erziehung legen wir vor allem auf gegenseitigen Respekt und Eigenverantwortung Wert. Mit dem Leitsatz "Ehrfurcht vor dem Leben - mit Respekt und Verantwortung in die Zukunft" fühlen wir uns dem Namensgeber Albert Schweitzer in besonderer Weise verpflichtet.

In der Qualitätsanalyse NRW erzielte unsere Schule sehr gute Ergebnisse: "Eine besondere Stärke der Albert-Schweitzer-Schule liegt in der Gestaltung des Lebensraumes Schule mit einem sehr guten sozialen Klima."



Anschrift: Kornstraße 6, 42719 Solingen

Erreichbarkeit: Tel. 0212-59964-0
Fax 0212-59964-39
Email: rs-albert-schweitzer@solingen.de
Web: www.ass-solingen.de

Schulleitung: Frau Ostermann (Schulleiterin)
Frau Hammerschmidt (2. Konrektorin)

Sekretariat: Frau Nowak
Öffnungszeiten: 08.00 - 13.30 Uhr

Hausmeister: Herr Becker

ÖPNV: O-Buslinie 682